

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

74 (16.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. März

1887.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

2.2. Infolge der Bestimmungen des § 39 der Städteordnung und des § 42 der Wahlordnung vom 16. November 1874 haben die nachbenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszutreten:

1. Ansmann, Karl, Schneidermeister,
2. Balz, Andreas, Restaurateur,
3. Baumgärtner, Wilhelm, Weinhändler,
4. Billig, Christian, Bauunternehmer,
5. Blankenhorn, Dr. Adolf, Gutsbesitzer,
6. Bohm, Christian, Oberlandesgerichtsrat,
7. Brönnner, Gustav, Kaufmann,
8. Brunner, Hermann, Revisor,
9. Dengler, August, Drehermeister,
10. Eberle, Stefan, Faktor,
11. Eber, Heinrich, Steinbrucker,
12. Göttinger, Leopold, Eisenhändler,
13. Haas, Friedrich, Rentner,
14. Fees, Karl, Gastwirt,
15. Fischer, Max, Schuhmachermeister,
16. Glöckner, Emil, Ministerialrat,
17. Häuser, Wilhelm, Rentner,
18. Hermann, Theodor, Rentner,
19. Hoyer, August, Generalagent,
20. Hölzer, Georg, Zimmermeister,
21. Hündle, Friedrich, Oberrechnungsrat,
22. Junker, Friedrich, Mechaniker,
23. Koelle, Robert, Konjul,
24. Lang, Heinrich, Oberbaurat,
25. Ludwig, Friedrich, Rentner,

26. Maich, Friedrich, Kaufmann,
27. Mayer, Eduard, Ofenfabrikant,
28. Mosetter, Gustav, Institutsvorsteher,
29. Münz, Karl, Hoflieferant,
30. Dertel, Heinrich, Kaufmann,
31. Pfaff, Hermann, Regieungsrat,
32. Pring, Albert, Bierbrauereibesitzer,
33. Reinhold, Karl, Generalsekretär,
34. Rihhaupt, Georg, Hofonditor,
35. Salzer, Ernst, Kaufmann,
36. Schmidt, Franz, Schuhmachermeister,
37. Schreyb, Karl, Bierbrauereibesitzer,
38. Schuhmacher, Jakob, Werkmeister,
39. Schüssle, Wilhelm, Rentner,
40. Schwindt, Ludwig, Fabrikant,
41. Sevin, Julius, Notar,
42. Sezauer, Adolf, Kaufmann,
43. Voit, Ludwig, Hofposamentier,
44. Wallraff, Gustav, Oberschulrat,
45. Walz, Ludwig, Rentner,
46. Weill, Dr. Max, prakt. Arzt,
47. Wilhelm, Emil, Finanzrat,
48. Wolff, Friedrich, Hoflieferant,
49. Zimmermann, Christian, Gütereigentor.

Durch Todesfall sind folgende Stadtverordnete ausgeschieden, für welche Stellvertreter noch nicht gewählt sind:

50. Birnbaum, Dr. Karl, Hofrat (gewählt mit Amtsbauer bis 1890).
51. Lange, Heinrich, Kaufmann (gewählt mit Amtsbauer bis 1887).

Von den oben bezeichneten Herren sind gewählt worden:

A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 5. 17. 18. 23. 24. 25. 26. 27. 29. 30. 37. 40. 46 Genannten,

B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 3. 4. 7. 9. 14. 15. 21. 28. 32. 34. 35. 39. 41. 42. 48. 50. 51 Genannten,

C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 1. 2. 8. 10. 11. 12. 16. 20. 22. 33. 36. 38. 43 Genannten,

D. vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgeschiedene oder gestorbene Stadtverordnete):

die unter Ziffer 6. 13. 19. 31. 44. 45. 47. 49 Genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 8 Stellvertreter wurden gewählt:

von der I. Klasse 3 mit Amtsbauer bis 1887,

„ II. „ 2 „ „ „ 1890,

„ III. „ 3 „ „ „ 1887.

Es sind sonach gemäß §§ 36 und 39 der Städte-Ordnung zu wählen:

von der I. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren,

von der II. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren und 3 Ersahmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (D. B. 13. 31 und 50) mit einer Amtsbauer von 3 Jahren,

von der III. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren.

Die Wahlen finden im großen Rathhauseaal statt und zwar wählt:

die III. Klasse:

Montag den 21. März d. J., von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, 16 Stadtverordnete,

die II. Klasse:

Donnerstag den 24. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, 16 Stadtverordnete,

Donnerstag den 31. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, 3 Ersahmänner,

die I. Klasse:

Montag den 28. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 16 Stadtverordnete.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlagerforderungszettel für 1886 an Gemeinbeumlagen im Ganzen 113 \mathcal{A} 88 \mathcal{K} oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 113 \mathcal{A} 88 \mathcal{K} , aber mehr als 28 \mathcal{A} 9 \mathcal{K} und zur III. Klasse diejenigen, welche 28 \mathcal{A} 9 \mathcal{K} oder weniger zu zahlen hatten.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger dessen Bürgerrecht nicht ruht (St. O. §. 34).

Stadtbürger sind nach §. 7a der St. O. und §. 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 1885, die Auflösung der Stadtgemeinde Mühlburg und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend, alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:

- a. Einwohner des gegenwärtigen Stadtbezirks, einschließlich des Stadtteils Mühlburg, sind,

- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- e. im Großherzogtum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Diejenigen, welche am 31. Dezember 1885 das Bürgerrecht in der früheren Gemeinde Mühlburg besaßen, gelten als Stadtbürger, wenn sie im gegenwärtigen Stadtbezirk wohnen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M. jährlich bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.):

- 1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
- 2. in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- 3. nach eröffnetem Sanitverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- 4. in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte,
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Beschränkung der Wahl auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der anderen Klassen gewählt werden. Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinerlei äußerlichen Abzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene muß mit seinem Familien- und Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von Anderen gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis obwalten kann.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in die Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß §. 7 der Wahlordnung vom 16. November 1874 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hienit zur Wahl ein. Zugleich bringen wir zur Kenntnis, daß nach Beendigung der Stadtverordnetenwahlen die nachbenannten, vom früheren Bürgerausschuß Mühlburg zu Folge der Uebergangsbestimmung in §. 4 des Gesetzes vom 12. Dezember 1885 gewählten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszuschleiden haben:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Ganser, Friedrich, Kaufmann, | 6. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister, |
| 2. Karcher, Gustav, Bäckermeister, | 7. Roth, Karl, Kassier, |
| 3. Battner, Franz, Kaufmann, | 8. Börner, Karl, Bäckermeister, |
| 4. Pfeifer, Berthold, Maurermeister, | 9. Zimmermann, Friedrich, Schlossermeister. |
| 5. Pfeifer, Gustav, Maurermeister, | |

Karlsruhe, den 9. März 1887.

Der Stadtrat.
Schneiler.

Schumacher.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des
Bad. Militär-Vereins-Verbandes
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 16. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

erster Vortrag des Herrn Dr. Arth. Böhtlingk, Professor
an der technischen Hochschule dahier.

Thema: „Endwig Uhland“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 10. März 1887.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehelichten Mitglieder, deren Namen mit E. und F. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Bähringerstraße 45“ heute, den 16. März, abgeben und die Doldende morgen, den 17. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Bekanntmachung.

21. Die Garnison-Verwaltung Durlach verleiht Samstag den 19. März er., Vormittags 10 Uhr, die Lieferung von 70 cbm Tannen- oder Fichtenholz, 2000 kg Petroleum mit Dochtband im Wege schriftlichen Angebots.

Wohnungen zu vermieten.

52. Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6—7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenheizer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2—4 Uhr Einzufragen zu derselben Zeit.

21. Augustastrasse 1 ist eine Mansardenwohnung, mit Küche, Keller und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Beiertheimer Allee 14.

— Hirschstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller mit großem Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alfen, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle (Kupferstichkabinet) sind von Mittwoch den 16. März an Nachbildungen der Werke A. Watteau, J. B. Greuze, F. Boucher und Aubry einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 14. März 1887.

Vorstand des Großh. Kupferstichkabinetts.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargierten versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr,

bei Kamerad E. Bertsch, zum Hirsch. Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Raich.

Versteigerung.

Mittwoch den 16. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden Bahringergasse 22, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie große und kleine Bordänge, Bordangriffe, Knabenhüte und Portemonnaies, Knabenanzüge, Jaquets für Herren und Frauentopfstiefel etc., ferner 200 Stück vegetabilische Wetterröhren (Oyrometer).

Liebhaber sind höflichst eingeladen. **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 63 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Badelabiet, Speisekammer etc. per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.1. Kaiserstraße 113 sind 4 Zimmer, wovon eines als Küche oder Dienerszimmer benützt werden kann, per 1. oder 23. April an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Ruisenstraße 52 sind 2 Wohnungen von 1 und 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 1 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

2.1. Rowack's Anlage 7 ist im 4. Stod des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ruppurrerstraße 36 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

3.3. Uhländstraße, nächst dem Schützenhaus, ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

Walbstraße 19 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

Bähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stod des Vorderbaues, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

In der Bismarckstraße ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stod links.

Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Anteil am Waschhaus nebst Trockenweicher, 2 Stiegen hoch, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung und Gasabzweig ist auf 23. April sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 76a im 3. Stod.

2.1. Im untern Stod des Hauses Nr. 20 der Stephaniengasse ist auf 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie die geräumige Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov, Küche, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 für sich abgeschlossenen, hellen Kellerräumen, einer Holzremise im Hof und dem Recht des Mitgebrauchs der Waschküche und des Trockenweichers, zu vermieten. Nachfrage eine Treppe hoch daselbst.

Zu vermieten.

6.6. Im Eckbau der Karl- und Kurvenstraße sind noch Wohnungen auf April und Juli von 3, 4 und 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten, ebenso eine große neue Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. April. Näheres am Plage selbst oder Karlstraße 69 im 2. Stod.

3.3. Stadtteil Mühlburg. Sogleich oder auf 23. April zu vermieten: eine neue Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Hardtstraße 29.

Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 60 ist ein schön und gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

Bahnbofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbirtes, großes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei solide, junge Leute oder Schüler mit Pension zu vermieten: Lessingstraße 11 im 3. Stod.

2.1. Akademiestraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein kleines, möbirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Ständehausstraße 1 im 2. Stod.

Karl-Friedrichstraße 6 ist auf Mitte April ein großes, schön möbirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Ein großes, gut möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, mit separatem Eingang, ist per sofort oder später eventuell mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 11 im 2. Stod.

Walbstraße 59 (Gudwigsplatz) ist ein gut möbirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

Zimmer-Gesuch.

Ein oder zwei ineinandergehende möbirtes Zimmer im südlichen oder östlichen Stadtteil in angenehmer Lage und eventuell schöner Aussicht werden bei einer ruhigen Familie für sogleich oder später von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 750 abzugeben.

Sofort zu mieten gesucht.

3.2. Ein größerer Parterreräum und 1 bis 2 anstößende Zimmer, Hofraum, Wasserlei-

tung und Entwässerung wird, auch in einem Hinterhaus, zu mieten gesucht. Anträge nimmt entgegen L. Ph. Dressel, Bahringergasse 76.

3.3. Ein oder zwei Zimmer (parterre oder eine Treppe hoch) in bester Lage der Kaiserstraße, zu Comptoirzwecken geeignet, werden von einem pünktlichen Hinsjabler auf den 23. Juli event. früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. 6224 annehmen Haafenstein & Bogler, Kaiserstraße 122, entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 36 im 2. Stod. Zu sprechen zwischen 9 und 11 Uhr.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Gttingerstraße 11.

Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 26 im 3. Stod.

2.1. Eine geschulte, ordnungsliebende Person, welche selbstständig gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Kriegstraße 45 im 1. Stod.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit versteht, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 67.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet bei einer Familie von 2 Personen eine ansehnliche Stelle. Näheres bei Frau Berdon, Wilhelmstraße 24.

Dienst-Gesuche.

3.3. Mehrere Mädchen von auswärts, welche bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, sowie Haus- und Küchenmädchen suchen auf kommenden Ziel Stellen durch das Bureau von Frau Wöllsch, Bahringergasse 50.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Bahnbofstraße 32 im 3. Stod rechts.

Kapital-Gesuch.

12000—15000 M. sofort auf 1. Hypothek gesucht. Gest. Offerten nach H. S. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

2.2. Es werden circa 2—4000 Mark von einem guten Geschäftsmann gegen doppelte Bürgschaft auf längere Zeit baldigst aufzunehmen gesucht. Adressen unter R. H. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10 000 Mark,

zu 5% verzinslich, II. Hypothek mit I. Hypotheklicher Sicherheit und Zinszahlung, auf festem Anwesen ruhend, werden baldigst eventl. auf 23. April zu cediren gesucht. Offerten sind unter Chiffre A. C. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

Restkaufschilling mit 5% verzinslich sind zu cediren. Adressen unter Chiffre A. W. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haussdiener-Gesuch.

2.2. Ein juv. rüstiger Haussdiener, welcher den Zimmerdienst versteht, wird auf 1. oder 15. April gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 19.

Ehenkammer,

eine gesunde, wird sofort gesucht: Schloßplatz 17 im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

2.2. Gesucht werden auf Ostern für hier und auswärts: Jun. fern, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, Zimmermädchen. Näheres bei Frau Reibold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Ein fleißiges, solides Zimmermädchen wird aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wer

Ankauf.

B. Gesucht werden für sogleich und auf Ostern: eine perfekte Köchin in ein Schloss nach Versailles, zunächst Paris, eine Köchin in eine Villa bei Ettilgen, eine Köchin nach Ludwigshafen, eine Köchin nach G. r. Bach zu einer Herrschaft, Sammlische Stellen sind gut bezahlte, Reise frei und gute Behandlung zugesichert. Ferner sind mehrere Stellen für Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen für hier voramert und sieht tüchtigen Mädchen mit Zeugnissen entgegen: Frau Berdon, Wilhelmstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

22. Für einen jungen Mann mit den nöthlichen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen.

L. J. Ottlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

32. Für einen jungen Mann mit genügenden Schulkenntnissen ist bei mir eine

Lehrstelle

unter günstigen Bedingungen auf Ostern offen.

Oscar Lassert Nachfolger,
Kaiserstraße 114,
Musikalien-, Kunst- u. Musikinstrumentenhandlung.

Offene Lehrstelle.

Ein wohlgeleiteter, junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.

Heinrich Lange,
Herenstraße 28.

Lehrling-Gesuch.

21. Ein gesitteter Junge, welcher Lust hat, das Drechslergewerbe gründlich zu erlernen, findet auf Ostern Stelle bei

Adolf Kistner, Drechslmeister,
Amalienstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

22. In ein Versicherungs-Bureau wird ein intelligenter, junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht. Eintritt sofort oder per Ostern. Adressen beliebe man unter P. M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger, gewandter Hausbursche kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

22. Für ein gebildetes Mädchen, welches Bügeln und das Kleidermachen gelernt hat, wird auf Ostern eine Stelle gesucht zur Erlernung des Haushaltes. Gute Behandlung wird bevorzugt. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

32. Ein braves Mädchen aus guter Familie, schon über 2 Jahre in einem Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäfte thätig, sucht, gestützt auf seine Zeugnisse, anderweitige Stellung. Offerten befördert sub Nr. 882 Rudolf Wisse in Landau.

21. Kellner, Köche, Conditoren, Diener, Hausburschen, Laden- und Buffetmädchen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen u. s. w. suchen Stellen durch **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Für ein junges Mädchen aus christlichem Hause wird Stelle als Bonne in feiner Familie gesucht. Hoher Lohn wird nicht beantragt. Näheres Kriegstraße 34, eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Frau übernimmt Wäsche für Dienstmädchen und Arbeiter; auch wird zum Flicken und Stricken angenommen: Kronenstraße 3 im Hinterhaus bei W. Förderer.

Eine ältere, alleinstehende Person sucht Beschäftigung in Monatsdiensten oder auch in andern Verrichtungen. Zu erf. a. en Douglasstr. 28 im 2. Stock des Hinterhauses. 33.

Haus-Verkauf.

21. Ein im Pannhoffstadtteil befindliches dreistöckiges Haus mit Hof, Hinterhaus und Garten, gut rentirend und für Geschäfts- oder auch Privatleute geeignet, hat im Auftrag zu verkaufen: **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Bauplätze

in allen Lagen im Auftrag zu verkaufen durch **E. Doerfl,** Stephanienstraße 49.

eine in der Stadt äußerst schön gelegene, gut zu 5% rentirende und sehr massiv gebaute Villa anzukaufen wünscht, möge seine Adresse unter Nr. 22 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen. 31.

Das Haus Leopoldstraße 2a,

in allen seinen Theilen fertig, elegant, der Neuzeit entsprechend ausgeführt, ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 81. 126.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern und Flaum, Kissen und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Str.** Ruppertsstr. 17.

Ein Offizierspferd,

für mittleres und hartes Gewicht pass. ab, militärfreundlich, gut geritten und seblerfrei, ist wegen Verletzung billig zu verkaufen. Näheres Westendstraße 32 im 2. Stock. 32.

Zu verkaufen

sind zwei beinahe noch neue, schwarze Konstruktionsmaschinen: Heierheimer Allee 14.

21. Eine ganz neue goldene Remontoiruhr, zu einem Geschenk passend, ist billig zu verkaufen: Ettingerstraße 1, parterre.

Weg u. Manzel an Blag ist ein Doubrapparat, wenig gebraucht, zwei gebrauchte Kanover, ein Kulgtisch (rund), ein Sommeranzug, ein schwarzer Herrentuchrock und ein Co. si mandarin, billig zu verkaufen: Hirschstraße 49 im 2. Stock.

Ein Schneiderstisch auf Böden, zum Zusammenbauen, auch für Bügelmaschinen passend, und zwei Schneiderbügelisen sind billig zu verkaufen: Westendstraße 58 im 4. Stock.

Kaiserstraße 5 sind billig zu verkaufen: 1 dreiräderiger Kinderwagen, 1 Dienstrückenbett, 2 bessere Betten mit Bettladen, Kissen sammt Federbetten, einige Matrasen und Strohsäcke.

Sicherheits Bicycle

zu verkaufen. Preis nach Uebereinkommen. Abschlagszahlungen gegen Sicherheit. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. 32.

Zu Steigerungspreisen wird der Rest hochfeiner Conditoreiwaaren abgegeben im Auktionsgeschäft von **B. Rossmann,** Zirkel 24. 33.

Ein fast neuer

Phaëton

ist billig zu verkaufen. Näheres bei Sattlermeister **Zimmermann,** Kronenstraße 5. 33.

200 Wagen

schöner Bauart sind billig abzugeben: Spitalstraße 48. **Fischer & Staiger.**

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum

höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdpflanz gegenüber.

Zu kaufen gesucht:

ein Tafelklavier oder gebrauchtes Pianino. Offerten mit Preisangabe unter B. A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 86.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Altes Blei

kauft fortwährend **Hans Drinneberg,** Schützenstraße 7.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Sammler,** Kaiserstraße 101.

Wirthschaft-Gesuch.

31. Eine kleinere, rentable Wirthschaft wird von einem zahlungsfähigen Manne in Bälde zu pachten gesucht; am liebsten in der Nähe des Bahnhofs oder einer Kaserne. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. M. Nr. 1004.

Bither-Unterricht

wird gegeben: Werderstraße 58 im 5. Stock. **Karolina Treflinger.**

32. Eine junge Dame ertheilt Unterricht im

Malen

und zwar auf Holz, Porzellan, Terra Cotta, Leder und Stoff, sowie in Landschaften und Blumen, Zeichnen und Aquar-Druck. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Probe am Fass.

Weisse

Naturweine

aus Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er
à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,
80 und 90 Pfg. per Liter
in Fässchen von 20 Liter an
empfehlen

die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

Borzüglicher chinesischer

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte,

1/2 Pfund-Päckete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke,

Kaiserstraße 201.

Gebrannte Kaffees.

Statt besonderer Anpreisungen empfehlen wir unsere gebrannten Kaffees unter Garantie des Reingeschmacks:

Nr. 6 fein großbohlig Jamaica	1.16
Java-Mischung	1.20
Nr. 38 fein klein W. Ind.	1.28
Wiener Mischung	1.40
Nr. 22 hochfein kräftig Neill	1.52
gherry großbohlig	1.60
Karlsbader Mischung	1.60
Nr. 66 hochfein großbohlig	1.68
Solmanf	1.80
Menada-Mischung	1.80
Mocca-Mischung	2.—

Hessloehl & Schräpp,

33. Kaiserstraße 223.

Himbeer saft

empfehlen

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Bernhardiner

in Probefläschchen à M. 1.— ist wieder eingetroffen bei

Franz Röttinger,

8.1. Ludwigplatz 61.

Thüringer Cervelatwurst,

1. Qualität, an Güte und Wohlgeschmack unübertroffen, offerirt unter Garantie für Reinheit **Mk. 1.30 das Pfund** 24 21.

Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Garantirt gutkochend:

1. Perlbohnen . . . à 17 Pfg.
1. Golderbisen . . . à 16 Pfg.
1. Sellerisfen . . . à 23 Pfg.
per Pfund, bei Mehrabnahme billiger.

7.2. **W. Erb.** am Spitalplatz.

Münchener Exportlagerbier

(Bacherbräu)

in Flaschen empfiehlt 8.2.

Victor Merkle.

Für Schnupfer!

Die hier schnell beliebt gewordenen Schnupftabake der Rastborer Schnupfabrik L. Freitbarth & Co., Rastbor (Specialität Naps & Essigener) in Packchen à 30, 25 und 20 Pf., sowie aromatisirten Tabak in Blechdosen à 10 und 20 Pf. halten stets auf Lager:

Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz,
F. X. Weisbrod's Nachf., Röhlingerstr.,
G. V. Steck, Karlsruh, Wiltb. Doll, Kronenstr.,
Theodor Haber, Kronenstr., Ed. Gerwig,
Kriegstr., S. Sutter, Kriegstr., Alb. Salzer,
Kaiserstr., Frau Salzer, Kaiserstr., Baumann
& Wilschke, Kaiserstr. 103.

Glycerin, Mandelfleie, Vaseline, Coldcream

empfehlen die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Schwarzwälder

Kiefernadelwasser

mit

Eucalyptus.

bestes antiseptisches und hygienisches Toilettenwasser, empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,

8.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Pflanzen-Nährsalz

zur raschen Erzielung einer üppigen Blattentwicklung bei **Ficus, Begonia, Geranium, Fuchsia** und dgl. empfiehlt die Samenhandlung

Carl Weiss,

8.3. 96 Röhlingerstraße 96.

Gesang- und Gebetbücher,

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden, empfiehlt billiger 4.4.

Ed. Breithaupt,

Waldfstraße 89, gegenüber der Victoriastraße. 8.5.

Von heute ab



befindet sich der Verkauf meiner Artikel außer in meinem bisherige auch in meinem von April ab innehabenden neuen Laden **Kaiserstrasse Nr. 104,** Eingang Herrenstraße.

Herm. Munding, Delicateßengeschäft.

8.3.

Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter Garantie für Reingeschmack unsere in patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:

Nr.	Art	per Pfund
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	zu Mk. 1.76,
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	1.48,
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.66,
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	1.52,
111	Feinhochgelb Java	1.62,
112	Feingelber Java	1.44,
118	Grünlicher Java	1.40,
124	Java Perl	1.50,
136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	1.16,
137	Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne)	1.10,
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	1.35,
142	Blankgelber Java	1.28,
145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	1.32,
148	Feingrüner Java	1.25,
151	Gut gelber Java	1.25,
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	1.15.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

Emmericher Waaren-Expedition,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

Neueste Erfindung!

Wir haben das Hodurek'sche **Seifen-Wasch-Pulver** laut Anweisung bei unserer Wäsche angewandt und wurden überrascht durch die wunderbaren Erfolge, welche wir an Mühe, Zeit und Schonung unserer Wäsche beobachtet haben; mit Freuden wollen zur Verbreitung dieses ausgezeichneten Wäsche-Pulver beitragen

Mehrere Hausfrauen.

Packete à 10 und 20 Pfg.

Ausserdem Hodurek'sches Morteln (bekannt als bestes Insektenvertilgungsmittel), Küchenschneidpulver, Glanzstärke und vorzügliches Zahnpulver, in Karlsruhe: **W. L. Schwaab, Hoflieferant, W. Erb, E. Helf, F. Reis.** Allerorts worden Niederlagen errichtet.

Confirmanden-Geschenke:

Armreife, Ringe, Medaillons, Brochen, Ketten, Boutons u. s. w. empfiehlt billiger als jede Concurrnz

H. Reudter, Goldarbeiter,

am kath. Kirchenplatz.



empfehlen zur bevorstehenden
Confirmation:
 Hemden, Beinkleider,
 Kragen, Unter-Röcke,
 Manschetten, Rüschen,
 Taschentücher, Stickerei,
 Cravatten, Cachenez 3.2.
 zu staunend billigen Preisen.
 Vereinsmarken werden an Zahlung genommen.

Bei Einkäufen für
Confirmanden
 halte mein Lager in
Wäsche
 und sonstigen Artikeln unter Zusicherung
 guter Waare
 zu billigsten Preisen bestens empfohlen.
Theodor Birk,
 vormalig Gg. Otto Busch,
 36 a Kaiserstraße 36 a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und
 Wäsche-Geschäft.
 NB. Vereinsmarken nehme gerne
 in Zahlung an. 3.3.

Corsetten.
 Durch besonders günstige Vereinbarungen mit meinen Lieferanten bin ich in der Lage, **Corsetten** in vorzüglicher Ausführung **extrabillig** zu liefern und erlaube mir, insbesondere auf **Fischbein-Corsetten à Mk. 2.50** aufmerksam zu machen, welche so wie alle andern Marken von Mk. 1.— an bis zu den feinsten Sorten stets in allen Weiten vorräthig sind.
 Anfertigungen nach **Maass** oder **Muster-Corsetten** werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt; ebenso werden **Reparaturen prompt** und **billigst** erledigt.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Seegrass! Seegrass!
 empfiehlt Lud. Schmitt, Wilhelmstraße 7,
 partere. 2.2.

Zinscoupons per 1. April
 löst ein
Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.
 Die an meiner Kasse eingelösten Zinscoupons werden bezüglich allenfalliger Auslosung pünktlicher Prüfung unterzogen. 3.3.

C. Feigler
 3.1. empfiehlt zu
Confirmations- und Ostergeschenken
 das **Neueste** bei reicher Auswahl, in
Leder- und Holzgalanterie-Waaren,
 Photographie-Albums, Bilder, Rahmen und Etuis,
 Arbeits-, Reise- und Schreibnecessaires, Cassetten jeder Art,
 feine Briefpapiere, Schreibmappen, Poesie- & Tagebücher etc.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104,
 Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt sein
Grosses Lager
 von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**
Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.
Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.
Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.
 Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
 Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Hermann Schmidt,
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5,
 empfiehlt zu billigen Preisen in grosser Auswahl
Confirmations- und Ostergeschenke
 4.1. in der
Papier-, Leder- und Galanteriebranche.

= Gelegenheitskauf. = Mehrere tausend Stücke Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 Centimeter Länge)

in allen Breiten und prachtvollen **Dessins** werden durch besonders günstigen **Elokauf**
unter dem Herstellungswerth
verkauft, worauf ich hauptsächlich aufmerksam mache.

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

NB. Für fehlerfreie Waare wird garantirt.

6.5.

Größtes Special-Geschäft für Corsets.

Mein Lager ist mit den neuesten **Façons** für beginnende **Frühjahrs-Saison** auf das Reichhaltigste sortirt und erlaube ich mir die geehrten Damen zur Besichtigung desselben ergebenst einzuladen. Bestellungen nach Maß finden in jedem beliebigen Stoff und Façon sorgfältigste Ausführung, auch werden **Reparaturen** sowie das **Waschen** der Corsets prompt und billig besorgt.

Eine Parthie **Corsets** für **Konfirmandinnen** in tadellosem Pariser Schnitt aus bestem Drell gefertigt zu Fabrikpreisen. **Crinolines** und **Tournures** in großer Auswahl.

Frau Anna Lucas,

Pariser Corset-Fabrik, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.2.

Pianos

aus bewährten Fabriken habe zur Zeit zu besonders vortheilhaften Kaufpreisen auf Lager. — Gebrauchte, gut erhaltene Pianos von 350 M. an.

— **Pianinos u. Flügel zur Miethe** stets vorrätig.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstraße 114, Pianomagazin.

Torlen-Scheitholz,

zu **Unfeuerholz** fein gespalten und sehr dünn, per Ster M. 9.— empfiehlt

6.1.

E. Winter jr.,

Holz- und Kohlengeschäft, Augartenstraße 24.

Bestellungen können bei Herrn W. Lichtefeld, Kaiserstraße 166, abgegeben werden.

Sehr schönes Sauerkraut

ist zu haben das Pfund 8 Pfg.: Quercstraße 14 im Laden.

*2.1.

Friedrich Wott, Metzger.

Ferdinand Petry, Goldarbeiter,

148 Kaiserstraße 148, neben Café Tannhäuser,

empfehlte auf bevorstehende Confirmation sein in allen Neuheiten reich ausgestattetes Waarenlager, als:

6.3.

Gold-, Silber-, Double-Bijouterien,

Korall-, Granat-, Amethyst-Schmuck,

Ringe in allen Preislagen etc. etc.

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung

Die Chemische und Kunstwasch-Anstalt

von

Johanna Schade, Herrenstraße 38,

empfehlte sich im Waschen und Chemischreinigen sämtlicher Herren- und Damengarderoben, im Neuwaschen und Cremefärben von Vorhängen, Spitzen u. s. w. bei prompter und billiger Bedienung.

Straußfedern werden gewaschen, gefärbt und gekräuselt nach französischer Methode.

6.4.

Sommer-Buckskin,

Kammgarn, Cheviot, Zwirn in jeder Preislage
für Ueberzieher, Herren- und Knaben-Anzüge.

Leipheimer & Mende,

82.

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86.

Ausverkauf Kaiserstraße 54, Ausverkauf. 2. Stock,

Wegen noch zu großem Lagervorrath sind wir gezwungen, unsern Ausverkauf endgültig bis 15. April auszudehnen. Es sind noch große Massen schwarze und weiße Cachemires, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Bettuchleinen, Tischgebild, Handtücher, Buckskins, crème und weiße Vorhangstoffe, Lama, Flanell, Halbflanell, Käserstoffe und Teppiche, Bettdecken, Coltern, Tischdecken etc. vorhanden und werden sämtliche Waaren unter Einkaufspreis ausverkauft. Der Verkauf findet statt:

➔ Kaiserstraße 54 im 2. Stock, ➔

Eingang durch die Hausthüre Kaiserstraße 54.

W. Fuhrländer Nachfolger.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Codes-Anzeige.

Wollt dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
innigst geliebten Vatern, Vater, Sohn und Schwager,
Herrn Kaufmann

Carl Philipp Schmitt,
Großh. Bad. Vice-Consul a. D., Ritter des bayerischen
Löwenordens,
nach langer, schwerer Krankheit gestern Abend
6 Uhr unerwartet schnell zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. März,
Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Karlsr. 32,
aus statt.
Karlsruhe, den 15. März 1887.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe zu
bestimmtem Zweck. Vollzähliges
Erscheinen dringend erwünscht.

L. Wittich, Möbelfabrik, Wilhelmstraße 13,

empfehle ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in solider und hygienischer Ausführung.
Ganze Zimmereinrichtungen sowie auch Einzelmöbel sind vorräthig. Bestellungen nach
meinen oder mir gegebenen Entwürfen werden unter langjähriger Garantie bei billigster
Berechnung rasch ausgeführt.

Hochachtungsvoll

L. Wittich.

Hch. Kreutz, Karlsruhe, Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Geschäft, Kontor: Lessingstraße 13.

Empfehle mich zur Ausführung in allen Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten, sowie im Legen von Parket in Asphalt zu sehr billigen Preisen unter
Garantie

Für Holzcementdächer und Trottoir in Asphalt übernehme Garantie auf 10 Jahre.
Referenzen über von mir ausgeführte Arbeiten in sehr großer Zahl

83.

folgt ein zweites Blatt.